

## Bilanz-Pressaussendung

### Schrammel.Klang.Festival 2022: zwei Wochenenden purer Musik-Genuss



Eröffnung des 16. Schrammel.Klang.Festivals durch Zeno Stanek © Stephan Mussil / Die Duetten am Schrammel.Pfad © Andreas Biedermann / BasBariTenori mit Ernst Molden und Maria Petrova im Herrenseetheater mit Bühnen-Bildern von Malgorzata Kugler © Stephan Mussil

Mit einem fulminanten Konzert von Fanfare Ciocărlia, die das Herrenseetheater bereits 2018 in einen Dancefloor verwandelt hatten, ging das **16. Schrammel.Klang.Festival**, das sich über zwei Wochenenden erstreckte, am Sonntag zu Ende. „Wir sind froh und dankbar“, so Festivalerfinder und -leiter Zeno Stanek, „dass trotz der schwierigen Zeiten und einem kühlen ersten Wochenende so viele Menschen zu uns nach Litschau an den Herrensee gekommen sind: an die 7.000 Besucher\*innen konnten wir an den sechs Festivaltagen willkommen heißen. Fast so viele wie vor der Pandemie.“

Aus dieser Ausnahmesituation entwickelten sich vor zwei Jahren erste Impulse zur Anpassung des Schrammel.Klang-Konzeptes. Unter der Devise „Weniger ist mehr“ schuf Stanek mehr Platz und Ruhe in der Natur, in dem er den Schrammel.Pfad musikalisch durch ein zweites Wochenende entschleunigte und somit den Besucher\*innen mehr Gemütlichkeit anbieten konnte – vom Publikum mit viel Begeisterung und Zuspruch angenommen.

Künstlerische Highlights bei den heurigen Abendkonzerten waren Stubnblues, die außerhalb von Gamlitz nur in Litschau zu hören waren und die einen ausgewogenen Bogen von der Erinnerung an Willi Resetarits zur rasanten musikalischen Unterhaltung des Publikums u. a. unter Beteiligung von Insingizi, einem A-capella-Trio aus Zimbabwe spannten. Ein ebenso überzeugtes „Ja zum Leben“ findet sich auch in den Melodien und Texten von BasBariTenori, die als A-capella-Formation aus dem kroatischen Burgenland für Gänsehaut-Momente sorgten – natürlich auch zusammen mit Ernst Molden, der im Anschluss an sein Konzert mit Percussionistin Maria Petrova den Abend im Gedenken an Willi Resetarits moderierte.

Mit viel Wortwitz und lautmalerischen Klängen rockten Philipp Lingg & Band am zweiten Wochenende die Bühne des Herrenseetheaters – ihnen waren Standing Ovationen vergönnt. Ein besonderes „Parallelkonzert“ begeisterte das Schrammel.Klang-Publikum: basierend auf einer zuerst experimentellen Idee von Karl Ritter musizierten die Neuen Wiener Concert Schrammeln *gleichzeitig* mit Hans Theessink & Band bei „Zwa wean ans“ – eindrucksvolle Hörerlebnisse inklusive, die demnächst in anderen Varianten auf weiteren Bühnen zu hören sein werden.

Neun Naturbühnen und zahlreiche Schmankerl-Hüttln fädeln sich rund um den Herrensee zum Schrammel.Pfad auf. Das Herzstück des Festivals bot wieder unzählige musikalische Hochgenüsse, von klassischen Formationen wie den „Bravour Schrammeln“ über das witzige Frauen-Duo „Die Duetten“ und jungen Ensembles wie „Belle Fin à coustic“ oder „Andyman“ bis hin zu bewährten Formationen wie „Kollegium Kalksburg“ oder „Wiener Brut“.

**VORMERKEN!** Der Termin für das **17. Schrammel.Klang.Festival 2023** ist bereits fixiert: **7.-9.7. & 14.-16.7.2023**

Pressefotos Schrammel.Klang.Festival 2022: <http://www.schrammelklang.at/pressebilder/>



**VORFAHREN!** So lautet das Motto des heurigen [5. Theaterfestivals HIN & WEG. Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung](#). Es startet am 12. August und bietet bis zum 21. August an die 140 Veranstaltungen zum Thema „Vorfahren!“ in Litschau am Herrenalb – im Herrenalbtheater, im MOMENT und an zahlreichen Spielorten in Stadt und Natur. Im Strandbad rund um das Herrenalbtheater befindet sich auch das Festivalzentrum mit Tageskassa, Info-Kiosk und Gastronomie.

Intendanz: Festivalgründer Zeno Stanek  
Künstlerische Leitung zusammen mit Katharina Stemberger und Ernst Molden

**Programm & Tickets:** [www.hinundweg.jetzt](http://www.hinundweg.jetzt)

Pressefotos finden Sie unter [www.hinundweg.jetzt/pressebilder/](http://www.hinundweg.jetzt/pressebilder/)

**Pressekontakt:**

Beate Scholz, Mobil: 0699/190 383 92, Mail: [scholz@content-event.at](mailto:scholz@content-event.at)  
Astrid Lefenda, Mobil: 0664/536 47 04, Mail: [litschau@content-event.at](mailto:litschau@content-event.at)  
Web: [www.content-event.at](http://www.content-event.at)

*Hinweis im Sinne der DSGVO und des Telekommunikationsgesetzes (TKG § 7): Sie erhalten diese Informationen, weil Sie bei uns als Journalist/ Journalistin und/oder Interessent/Interessentin in der von uns auf Basis des österreichischen Journalistenindex über die Jahre aufgebauten Datenbank für die von uns als PR-Agentur betreuten Fachbereiche gelistet sind oder wir bereits mit Ihnen in der Vergangenheit in Kontakt standen. Wir bemühen uns um eine regelmäßige Aktualisierung unserer Daten. Angesichts der Fülle der Kontakte und der Schnelllebigkeit der Branche kann es aber zu Fehlsendungen kommen. Wir ersuchen diese zu entschuldigen. Sollten Sie an weiteren Informationen kein Interesse mehr haben, antworten Sie bitte mit dem Betreff „Schrammel.Klang“ auf dieses Mail.*

Astrid Lefenda  
Presse Festivals Litschau

content&event  
Montecuccoli-Prammer-Scholz GesbR  
Ihr Team für Veranstaltungen und PR  
Säulengasse 10, 1090 Wien  
Mobil: 0664/536 47 04  
[litschau@content-event.at](mailto:litschau@content-event.at)  
[www.content-event.at](http://www.content-event.at)